

Rente beantragen: So sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Altersbezüge!

Erfahren Sie, wie Sie rechtzeitig Ihren Rentenanspruch stellen. Wichtige Fristen, Unterlagen und Beratungsmöglichkeiten im Überblick.



Deutschland - Das Thema der Rentenantragstellung gewinnt für viele Menschen, die kurz vor ihrem Ruhestand stehen, zunehmend an Bedeutung. Eine Leserfrage bei [t-online.de](https://www.t-online.de) beschäftigte sich daher mit den optimalen Zeitpunkten zur Antragstellung. Experten sind sich darin einig, dass der Antrag etwa drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn eingereicht werden sollte. Die Bundesregierung empfiehlt sogar mindestens einen Vorlauf von drei bis vier Monaten, während Rentenberater zu einer Frist von sechs Monaten raten.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Antragstellung gesetzlich vorgeschrieben ist, um einen Anspruch auf Altersrente zu haben. Dies ist im § 19 Satz 1 des Sozialgesetzbuches IV geregelt. Die

Rente wird nicht automatisch gezahlt; der Antrag ist also unerlässlich. Daher müssen Antragsteller zahlreiche Angaben machen und verschiedene Unterlagen einreichen, um einen reibungslosen Prozess zu gewährleisten.

Wichtige Unterlagen und Fristen

Zu den benötigten Unterlagen gehören die Rentenversicherungsnummer, ein Personendokument (wie Personalausweis oder Reisepass), Informationen zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Steueridentifikationsnummer. Des Weiteren ist die internationale Kontonummer (IBAN) erforderlich. Falls vorhanden, müssen auch Nachweise über Ausbildungszeiten, Krankheit oder Arbeitslosigkeit eingereicht werden, um fehlende rentenrechtliche Zeiten zu belegen. In speziellen Fällen wie krankheitsbedingter Erwerbsminderung sind zusätzliche Anforderungen zu beachten, darunter eine Übersicht von Gesundheitsstörungen und Angaben zu behandelnden Ärzten.

- Wichtige Unterlagen für den Rentenantrag:
 - Rentenversicherungsnummer
 - Personendokument (ID, Reisepass, Geburtsurkunde)
 - Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung
 - Steueridentifikationsnummer
 - IBAN und BIC
 - Nachweise über Versicherungszeiten
 - Wenn relevant, Geburtsurkunden der Kinder

Ein vorzeitiger Antrag auf Witwen- oder Witwerrente kann innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod des Partners gestellt werden. Neben der Sterbeurkunde sind auch die Heiratsurkunde und Informationen zu den Einkünften des Verstorbenen vorzulegen.

Unterstützung und Antragstellung

Die Antragstellung kann persönlich, online oder schriftlich bei der Deutschen Rentenversicherung erfolgen. Bei der digitalen Antragstellung sind oft weniger Angaben erforderlich. Um sicherzustellen, dass sämtlichen Anforderungen genüge getan wird, empfehlen Experten eine persönliche Beratung. Unterstützung bieten sowohl die Deutsche Rentenversicherung als auch örtliche Gemeinden und Versicherungsberater.

Um mehr über das Verfahren zur Beantragung von Altersrenten zu erfahren, stellen Videos wie das auf der Seite der **Deutschen Rentenversicherung** eine wertvolle Informationsquelle dar. Für detaillierte Informationen zur Antragstellung können Interessierte zudem die offizielle Webseite der **Deutschen Rentenversicherung** besuchen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.t-online.de• www.facebook.com• www.deutsche-rentenversicherung.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net